

16.04.2012 - 11:15 Uhr

Die Dargebotene Hand startet Zusammenarbeit mit Facebook / 2011 klingelte es bei Tel 143 rund alle zwei Minuten



Bern (ots) -

Die Dargebotene Hand und Facebook werden künftig zusammenarbeiten. Ab sofort finden sich die Kontaktdaten der Schweizer Anlaufstelle für Menschen, die ein unterstützendes anonymes Gespräch benötigen, im Hilfsbereich von Facebook. Die Zusammenarbeit dient auch der Suizidprävention. Tel 143 für Menschen in seelischer Not wurde 2011 rund alle zwei Minuten gewählt - an 365 Tagen, rund um die Uhr.

Dank der neuen Zusammenarbeit wird künftig auch den über 2,7 Mio. Facebook-Nutzern in der Schweiz und Liechtenstein aktiv Hilfe von Tel 143 angeboten. Falls Freunde oder andere Nutzer Suizidabsichten äussern, gibt es die Möglichkeit, per Formular direkt mit Facebook Kontakt aufzunehmen. Nach Ausfüllen des Formulars erhält der Betroffene eine E-Mail von Facebook mit den Kontaktdaten von Tel 143 sowie den Hinweis und die Ermutung, dass er bei der Dargebotenen Hand jederzeit vertraulich und anonym um Rat anfragen kann.

Nach dem Ausbau des Online-Angebotes in den letzten Jahren bei der Dargebotenen Hand ist die Zusammenarbeit mit Facebook ein weiterer Schritt, um den geänderten Kommunikationsgewohnheiten eines eher jüngeren Publikums Rechnung zu tragen. Die Dargebotene Hand will dort sein, wo die Menschen sind. Vor diesem Hintergrund sieht sie ihr neues Engagement bei der weltweit größten sozialen Plattform. Das neue Präventionsangebot auf Facebook gilt auch für die Romandie und das Tessin.

2011 rund 210'000 Anrufe

Bei der Dargebotenen Hand klingelte 2011 im Durchschnitt alle zweieinhalb Minuten das Telefon. Die zwölf Regionalstellen mit ihren 630 Beraterinnen und Beratern registrierten 208'991 Anrufe. Während diese Zahl im Vergleich zum Vorjahr stabil blieb, nahmen die Online-Kontakte um über einen Viertel zu, auf 4'299 E-Mail- respektive Chat-Anfragen.

Auch 2011 nutzten deutlich mehr Frauen (72 Prozent) als Männer Tel 143. Die Hälfte der Anrufenden gehörte der Alterskategorie der 40- bis 65-Jährigen an, je rund ein Fünftel waren jüngere (bis 40-jährig) respektive ältere und alte Menschen (über 65-jährig). Dagegen waren vier Fünftel der Online-Nutzer nicht über 40-jährig.

Kontakt:

Franco Baumgartner, Geschäftsführer Dachverband
Tel.: +41/31/301'91'91
Internet: www.143.ch

Medieninhalte



Auch auf der weltweit grössten sozialen Plattform gibt es verzweifelte Menschen. Dank der Zusammenarbeit der Dargebotenen Hand mit Facebook kann diesen künftig besser geholfen werden. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Schweiz. Verband Die Dargebotene Hand".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006238/100716543> abgerufen werden.